



topothek



®

kulturpool | stakeholder forum

Klagenfurt, 5. - 6. Mai 2026



INTERNATIONAL CENTRE  
FOR ARCHIVAL RESEARCH



Was wir beleuchten können ...

kultur

Stakeholder  
Forum

# Sprache/Macht/Daten

Digitales Kulturerbe öffnen und vernetzen

ipool

5. und 6. Mai 2026  
kärnten.museum



Stakeholder  
Forum

# Sprache/Macht/Daten

Digitales Kulturerbe **öffnen** und vernetzen

ipool

5. und 6. Mai 2026  
kärnten.museum

kultur

Stakeholder  
Forum

# Sprache/Macht/Daten

Digitales Kulturerbe

öffnen

vernetzen

ipool

5. und 6. Mai 2026  
kärnten.museum

kultur

öffnen

vernetzen

# Die Fragen aus dem Einladungstext

...

öffnen

vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

öffnen

vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

öffnen

vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.



öffnen



vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.



öffnen



vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Wie können Museen, Archive, Bibliotheken und Akteure wie Kulturpool ihre Verantwortung wahrnehmen? Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen sind zur Öffnung und Vernetzung von Sammlungen notwendig?

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.

öffnen

vernetzen

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Wie können Museen, Archive, Bibliotheken und Akteure wie Kulturpool ihre Verantwortung wahrnehmen? Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen sind zur Öffnung und Vernetzung von Sammlungen notwendig?

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.

öffnen

vernetzen


Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.

Wie können Museen, Archive, Bibliotheken und Akteure wie Kulturpool ihre Verantwortung wahrnehmen? Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen sind zur Öffnung und Vernetzung von Sammlungen notwendig?



öffnen



vernetzen

Und was braucht es, um die nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung sowie die verantwortungsvolle und innovative Vermittlung von Kulturerbe-Daten zu fördern?

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Wie können Museen, Archive, Bibliotheken und Akteure wie Kulturpool ihre Verantwortung wahrnehmen? Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen sind zur Öffnung und Vernetzung von Sammlungen notwendig?

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.



öffnen



vernetzen

Und was braucht es, um die nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung sowie die verantwortungsvolle und innovative Vermittlung von Kulturerbe-Daten zu fördern?

wer legt die  
Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest?

beeinflusst, wie Wissen entsteht  
Perspektiven  
welche Erzählungen (un)sichtbar werden.

Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe

Topothek

Wie können Akteure ihre Verantwortung wahrnehmen?  
Welche Infrastrukturen Voraussetzungen  
Öffnung  
Vernetzung  
notwendig?

öffnen

vernetzen

was nachhaltige  
Nutzung, interdisziplinäre Forschung  
verantwortungsvolle innovative Vermittlung  
Kulturerbe-Daten fördern?

**Wer** legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest, beeinflusst, wie Wissen entsteht, welche Perspektiven, Erzählungen (un)sichtbar werden?

Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe

**Topothek**

**Wie** können Akteure ihre **Verantwortung** wahrnehmen?

**Welche** Infrastrukturen **Voraussetzungen** Öffnung Vernetzung notwendig?

öffnen

vernetzen

**Was** kann nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung verantwortungsvolle innovative Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen  
Sprache, Macht und Daten im  
digitalen Kulturerbe

- Wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest, beeinflusst, wie Wissen entsteht, welche Perspektiven, Erzählungen (un-)sichtbar werden?
- Wie können Akteure ihre Verantwortung wahrnehmen?
- Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen für Öffnung + Vernetzung notwendig?
- Was kann nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung verantwortungsvolle innovative Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe

- Wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest, beeinflusst, wie Wissen entsteht, welche Perspektiven, Erzählungen (un-)sichtbar werden?

- Wie können

Im Rahmen der Topothek:  
Antworten vorab ...

ahrnehmen?

- Welche Infra  
Öffnung + V

en für

- Was kann nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung verantwortungsvolle innovative Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe

- Wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest, beeinflusst, wie Wissen entsteht, welche Perspektiven, Erzählungen (un-)sichtbar werden?

- Wie können Akteure ihre Verantwortung wahrnehmen?

- Welche Instrumente, Methoden, Bedingungen für Öffnung?

- Was kann interdisziplinäre Forschung verantwortungsvoll zur Bewahrung, Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?

unbezahlte Kräfte

Bandbreite: Laien < > Experten

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen  
Sprache, Macht und Daten im  
digitalen Kulturerbe

- Wie können Akteure ihre Verantwortung wahrnehmen?
- Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen für  
Öffnung + Vernetzung notwendig?
- Was kann nachhaltige Nutzung  
verantwortungsvolle Innovationen  
fördern?

- Gewähren von **Vertrauen**
- **Patronanz** durch Institutionen  
und/oder öffentliche Hand

- Rechtlicher Rahmen
- Automatisierte Vorgänge

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe

- Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen für Öffnung + Vernetzung notwendig?
- Was kann nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung verantwortungsvolle innovative Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?

öffnen

vernetzen

Spannungsverhältnis zwischen  
Sprache, Macht und Daten im  
digitalen Kulturerbe

- Normierung  
KI ermöglicht a posteriori

- Was kann nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung verantwortungsvolle innovative Vermittlung Kulturerbe-Daten fördern?



# Agenda

# Agenda

## Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise
  3. rechtliche Rahmenbedingungen
- 
4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
  6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

# Agenda

Beispiel Topothek

1. Struktur >>

2. Arbeitsweise

3. rechtliche Rahmenbedingungen

---

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

# 1. Struktur

# 1. Struktur

Topothek = Datenbank

# 1. Struktur

Topothek = Datenbank



## Besucher

- Kategorie
- Suchbegriff
- Datum
- Suchkreis auf Karte
- Besitzer
- Sortierungsoptionen

# 1. Struktur

Topothek = Datenbank

## Besucher

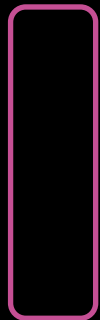
- Kategorie
- Suchbegriff
- Datum
- Suchkreis auf Karte
- Besitzer
- Sortierungsoptionen

## Admin

- Dateiname
- ID (intern)
- on/off
- Ton on/off
- Suchbegriff
- Kommentar Volltext
- Datum DB
- Datum Text
- Verortung
- Kategorie + Details
- Urheber
- Besitzer
- Rechthehalter
- Lizenz
- Quelle
- Notiz
- Frage

# 1. Struktur

Blick in die Praxis ...



Besucher



Admin

# Agenda

Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise >>
  3. rechtliche Rahmenbedingungen
- 
4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
  6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

## 2. Arbeitsweise

Wer macht was?

## 2. Arbeitsweise

Wer macht was?



was



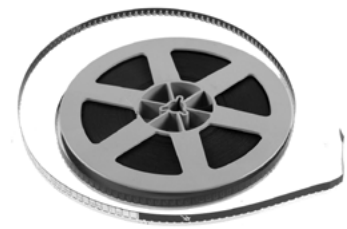
was



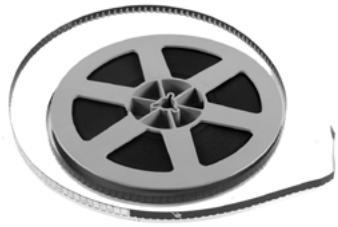
was



was

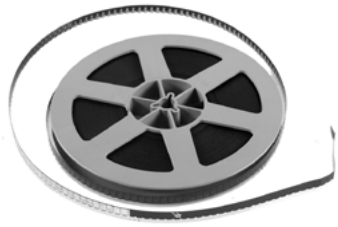


was

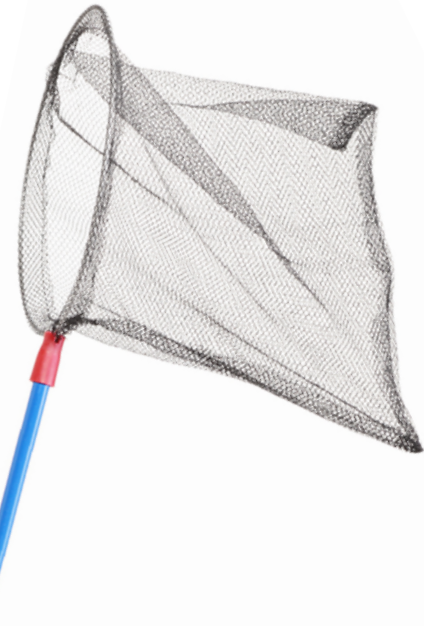


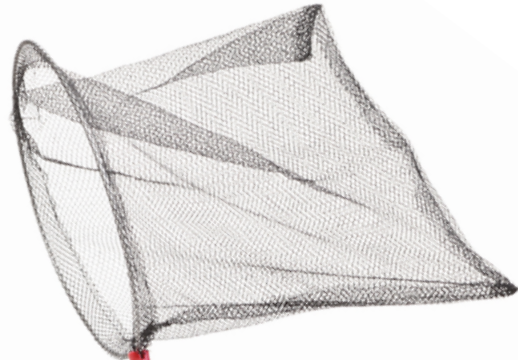
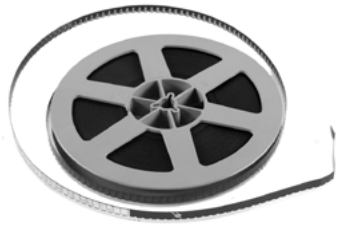
was





was





was



## 2. Arbeitsweise

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen
- Auswahl

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen
- Auswahl
- Digitalisieren

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen
- Auswahl
- Digitalisieren
- Einpflegen: Tagging + Kommentare

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen
- Auswahl
- Digitalisieren
- Einpflegen: Tagging + Kommentare
- Verstetigen des Prozesses

was

## 2. Arbeitsweise

- Erschließen privater Quellen
- Auswahl
- Digitalisieren
- Einpflegen: Tagging + Kommentare
- Verstetigen des Prozesses

was

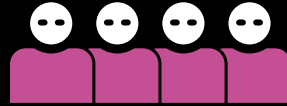
vorwissenschaftlich

## 2. Arbeitsweise

Wer macht was?

## 2. Arbeitsweise

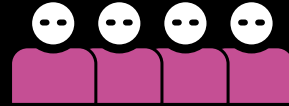
# Topothekare



- mitverantwortlich
  - aktivieren Bevölkerung
  - wählen aus
  - digitalisieren
  - beschreiben
  - managen lokale Topothek
-

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare



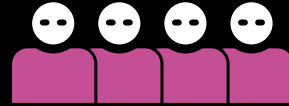
- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

---

- Ehrenamtlich

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

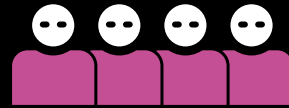


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

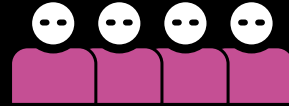


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

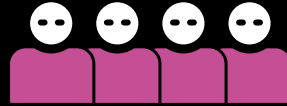


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker
  - Laien < > Museumsfachleute, Archivare

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

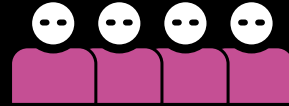


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker
  - Laien < > Museumsfachleute, Archivare
  - Hintergrund Ahnenforschung, Heimatkunde

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

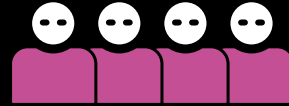


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker
  - Laien < > Museumsfachleute, Archivare
  - Hintergrund Ahnenforschung, Heimatkunde
  - Einzeln < > in Gruppen

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare

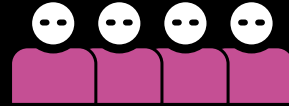


- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker
  - Laien < > Museumsfachleute, Archivare
  - Hintergrund Ahnenforschung, Heimatkunde
  
  - Einzelnen < > in Gruppen
  - EDV fern < > EDV affin

## 2. Arbeitsweise

# Topothekare



- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

- 
- Ehrenamtlich
  - regionalhistorisch Interessierte
  - Laien < > Historiker
  - Laien < > Museumsfachleute, Archivare
  - Hintergrund Ahnenforschung, Heimatkunde
  
  - Einzelnen < > in Gruppen
  - EDV fern < > EDV affin

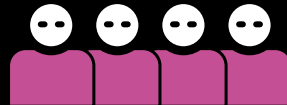
Qualitätseinforderung?

## 2. Arbeitsweise

# Wer macht was?

## Topothekare

Ehrenamtliche



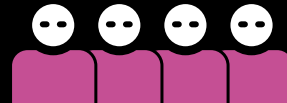
- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

## 2. Arbeitsweise

---

# Topothekare

Ehrenamtliche



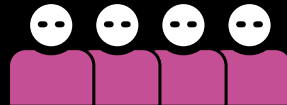
- mitverantwortlich
  - aktivieren Bevölkerung
  - wählen aus
  - digitalisieren
  - beschreiben
  - managen lokale Topothek
-

## 2. Arbeitsweise

---

### Topothekare

Ehrenamtliche



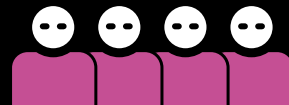
- mitverantwortlich
  - aktivieren Bevölkerung
  - wählen aus
  - digitalisieren
  - beschreiben
  - managen lokale Topothek
-

---

---

# Topothekare

Ehrenamtliche



- mitverantwortlich
  - aktivieren Bevölkerung
  - wählen aus
  - digitalisieren
  - beschreiben
  - managen lokale Topothek
- 
-

---

---

# Topothekare

Ehrenamtliche



- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

---

# Bevölkerung

Private



Zurverfügungstellung von  
Photos, Videos, Wissen, ...

---

---

## Content Provider

Gemeinde / Institution

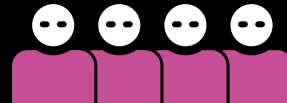


- verantwortlich für Content
- finanzieller Erhalt

---

## Topothekare

Ehrenamtliche



- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

---

## Bevölkerung

Private



Zurverfügungstellung von  
Photos, Videos, Wissen, ...

---

---

# Plattform Provider

gemeinnützige GmbH



- Betrieb
- Support

---

# Content Provider

Gemeinde / Institution



- verantwortlich für Content
- finanzieller Erhalt

---

# Topothekare

Ehrenamtliche



- mitverantwortlich
- aktivieren Bevölkerung
- wählen aus
- digitalisieren
- beschreiben
- managen lokale Topothek

---

# Bevölkerung

Private



Zurverfügungstellung von  
Photos, Videos, Wissen, ...

---



International Center for Archival Research gemeinnützige GmbH

2008

## EU-Digitalisierungsprojekt

### Klösterliche Urkunden:

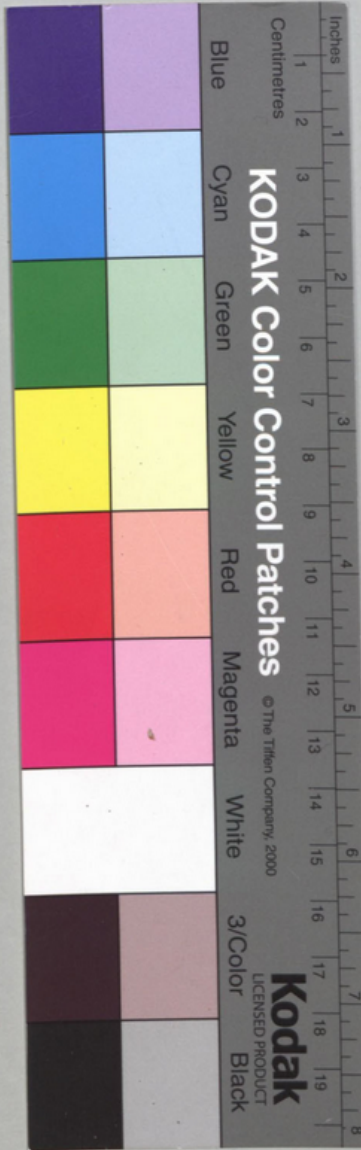
- Bistumsarchiv Passau
- Diözesanarchiv St. Pölten
- Kloster Brevnov (Prag)

Verstetigung zu [monasterium.net](http://monasterium.net)



INTERNATIONAL CENTRE  
FOR ARCHIVAL RESEARCH

Ich Lutz tront. sesshaft ze Sachau kind und vortag aller menschen die diesen brief sehen od hören  
lesen. dz ich mit güt vorbetragung nach hat mit fründ und erben und mit willen und  
gunst Juncker Hans von und wegen. Rüdels salgen sin von und wegen han ze kofen geben  
rechtredlich und argentlich ze amem sachen und ewigen kof. Dem erben sinen man. Hans  
im kof ze Sachau und allen sinen erben ob er enw. am digen hoffat gelegen da selbs ze  
Sachau in mitten im Dorf. dz wilent ditzan sabauschen us. kofen an das mos die selben  
ob zu hoffat mit grund mit güt mit kof mit weg mit wass mit wald und mit aller zu  
gehors. dz ich vnderumbert les. dz es ist und mit dar ab güt noch gan pl. von dem  
Hauptpriest ze Tuisen id. lichen und alle id. liche phening ost münch ze zwam Jarzen. dz han  
ich Alfus fur mich und fur alle am ar. sin und allen sinen erben mit allen rechten und nutz  
ding vngewarlichai redlichen ewigen kof. ze rechten Durm digen ze kofen geben vmb zwolf  
schilling phening costant münch. Das ist der witz minen willen auchlich von my gewet und be  
zalt bin. und ist dz ich befohlen mit allen sachen worten und wegen. als dier ewig kof wol  
wast güt und gan sol. und ich vort. und hat beliben sol an all gaud und frus und sol  
mit dz ich und all sin erben. sin und all sin erben recht und güt gavn sin nach recht und dizen  
ewigen kof der obgen hoffat mit allen zuge und rechtung. als dz ich hie vor ist beschiden.  
wa es man in notdurftig wirt an gäntlichen und an wäletlichen gerichtan wie und wa su  
sin dz bedurftig mit gütan wirt an all gaud. Das alles ze amem wären ofen erkund  
und gantz vort sicherheit. Han ich obgen Lutz tront gebeten den wolbescheiden kint Hans  
von und wegen. dz er sin digen kofgel hanf an dizen brief. dz selb am dize kofgel ich obgen  
hand von und wegen. von sin ernstlich hat willen gehent han an dizen brief von es mit mine  
willen gunst und gaud. beschiden und wolturt. dz als es wol wast. dz macht hat vn gan sol  
an und hie nach. Das geben wart so man zalt von ze gebürt druzehnfundt iar und dri  
und achtzig iar.



2008

## EU-Digitalisierungsprojekt

### Klösterliche Urkunden:

- Bistumsarchiv Passau
- Diözesanarchiv St. Pölten
- Kloster Brevnov (Prag)

Verstetigung zu [monasterium.net](http://monasterium.net)

[matricula.net](http://matricula.net)



INTERNATIONAL CENTRE  
FOR ARCHIVAL RESEARCH

Januar	Ortschaft	mer.		Katholisch.	Protestant	Knab.	Mädchen.	Ehlich.	Unehlich.	Vater.	Mutter.	Namen	Stand.
29.	Aller- heiligen	18.	Masfiar.	i.	-	i.	-	i.	-	Johann Sauerbaur Lahr.	Catharina Lindemann	Gabriel Lugan.	Bäuerl. +
13 Sept.	Aller- heiligen	9.	Theresia.	i.	-	-	i.	i.	-	Gabriel Lugan.	Catharina Johann.	Theresia Kollm.	Bäuerl. +
April	Aller- heiligen	27.	Magdalena.	i.	-	-	i.	i.	-	Johann Hinzler.	Angela Lindemann	Magdalena Lugan.	Bäuerl. Lugan.
17 April	Aller- heiligen	26.	Anna Maria.	i.	-	-	i.	i.	-	Martin Lugan.	Magdalena Lindemann	Anna Maria Lugan.	Bäuerl. +
18 Juni	Aller- heiligen	22.	Anna Maria.	i.	-	-	i.	i.	-	Johann Lugan.	Anna Maria Lindemann Lugan Kollm.	Catharina Lugan.	Bäuerl. +
1. Juli	Aller- heiligen	5.	Anna Maria.	i.	-	-	i.	i.	-	Jacob Lugan.	Anna Maria Lindemann Lugan Kollm.	Anna Maria Lugan.	Bäuerl. +
27 Sept.	Aller- heiligen	19.	Martin.	i.	-	-	i.	-	-	Johann Lindemann	Anna Maria Lugan Lugan Kollm.	Philipp Lugan.	Bäuerl. +



INTERNATIONAL CENTRE  
FOR ARCHIVAL RESEARCH



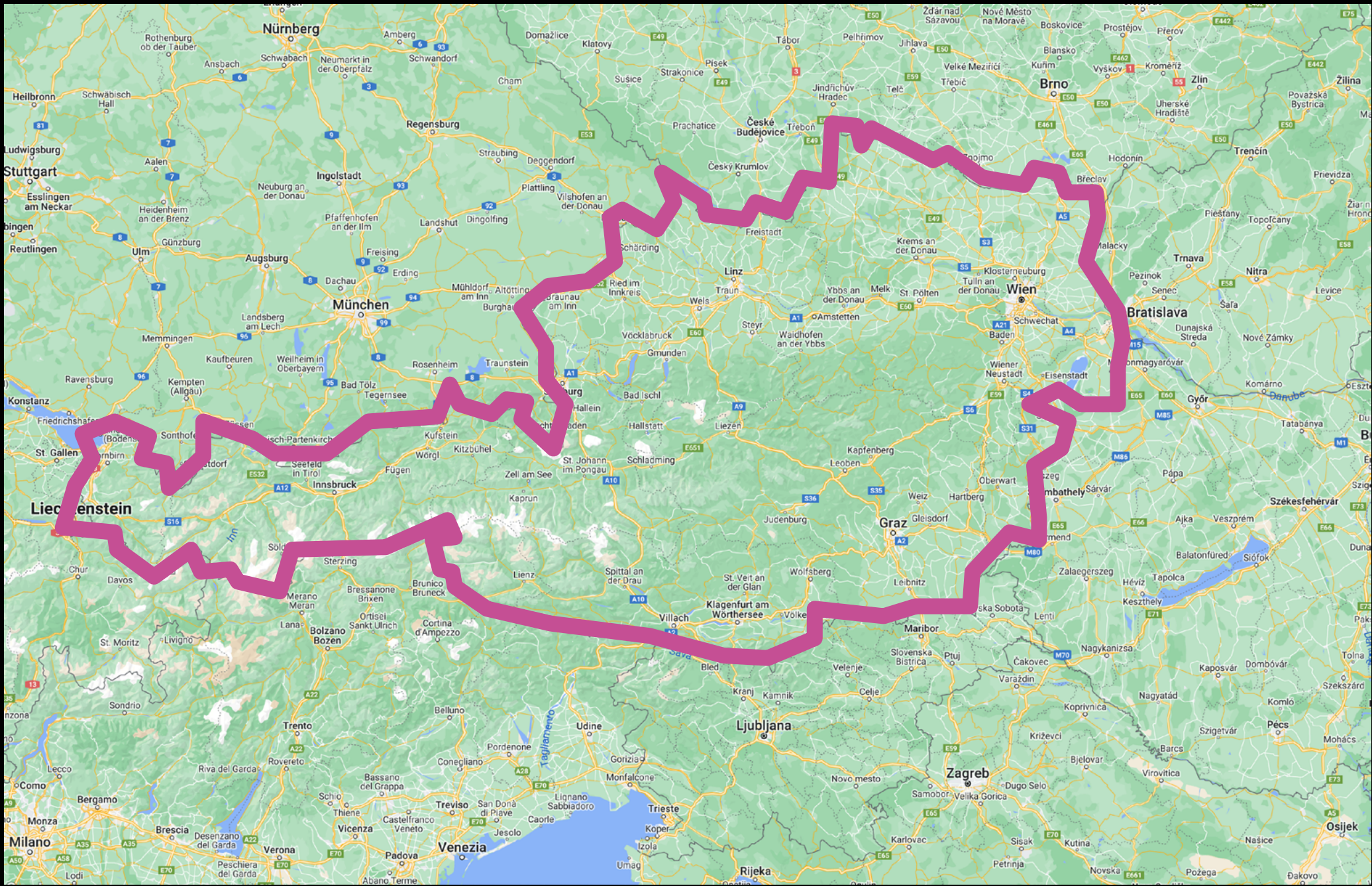
Monasterium

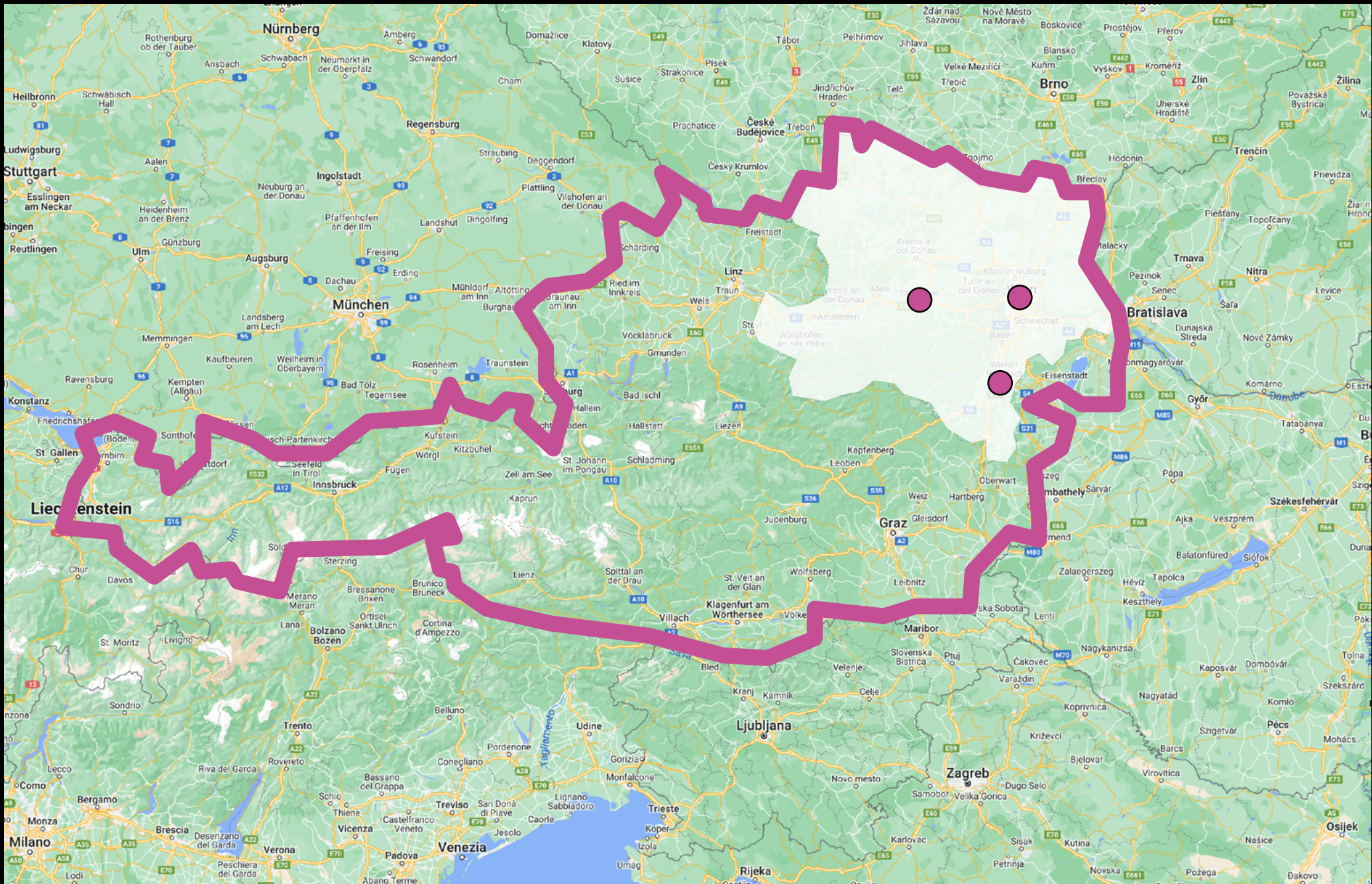


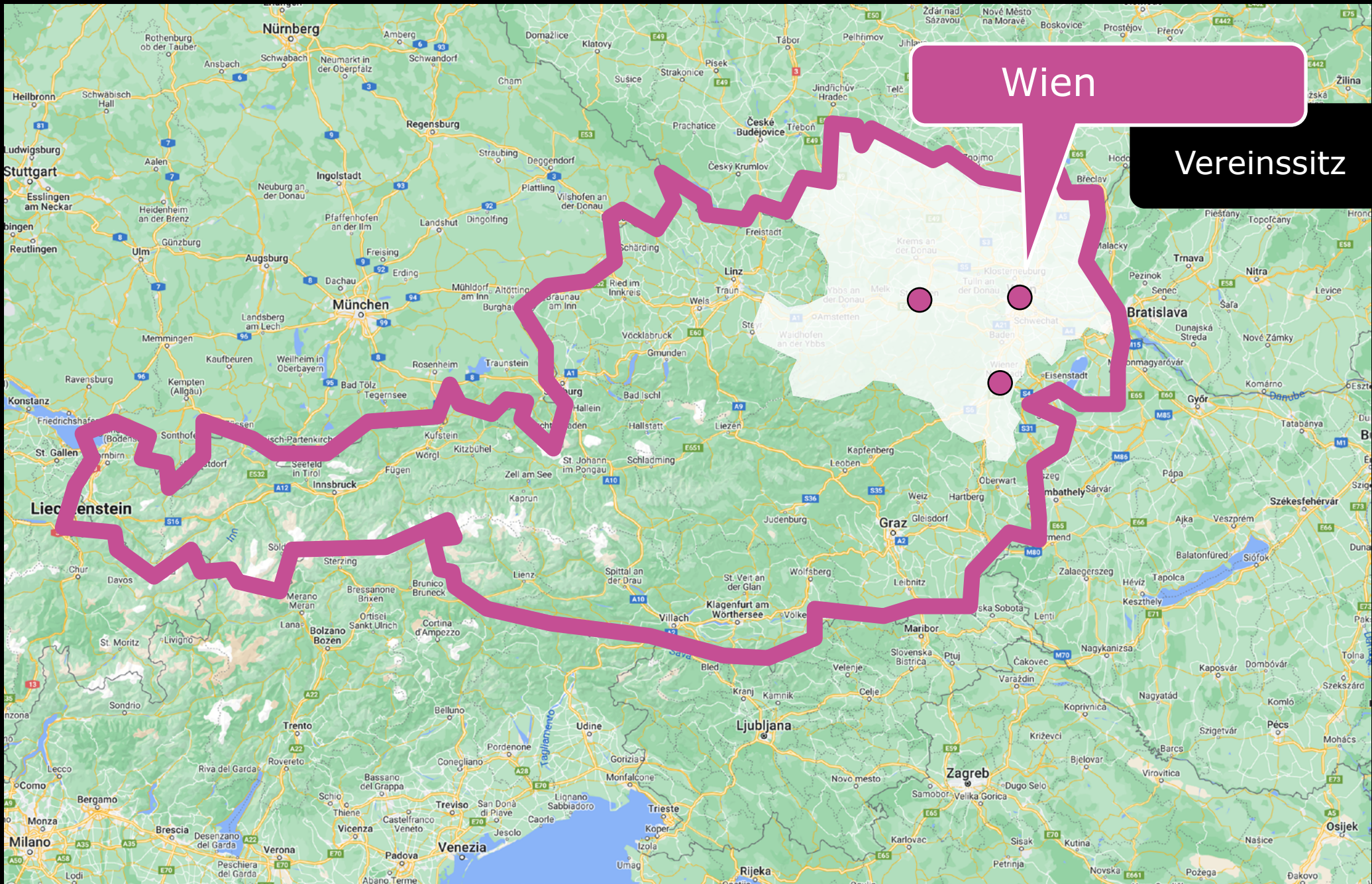
Matricula



Topothek

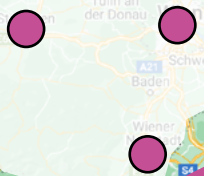


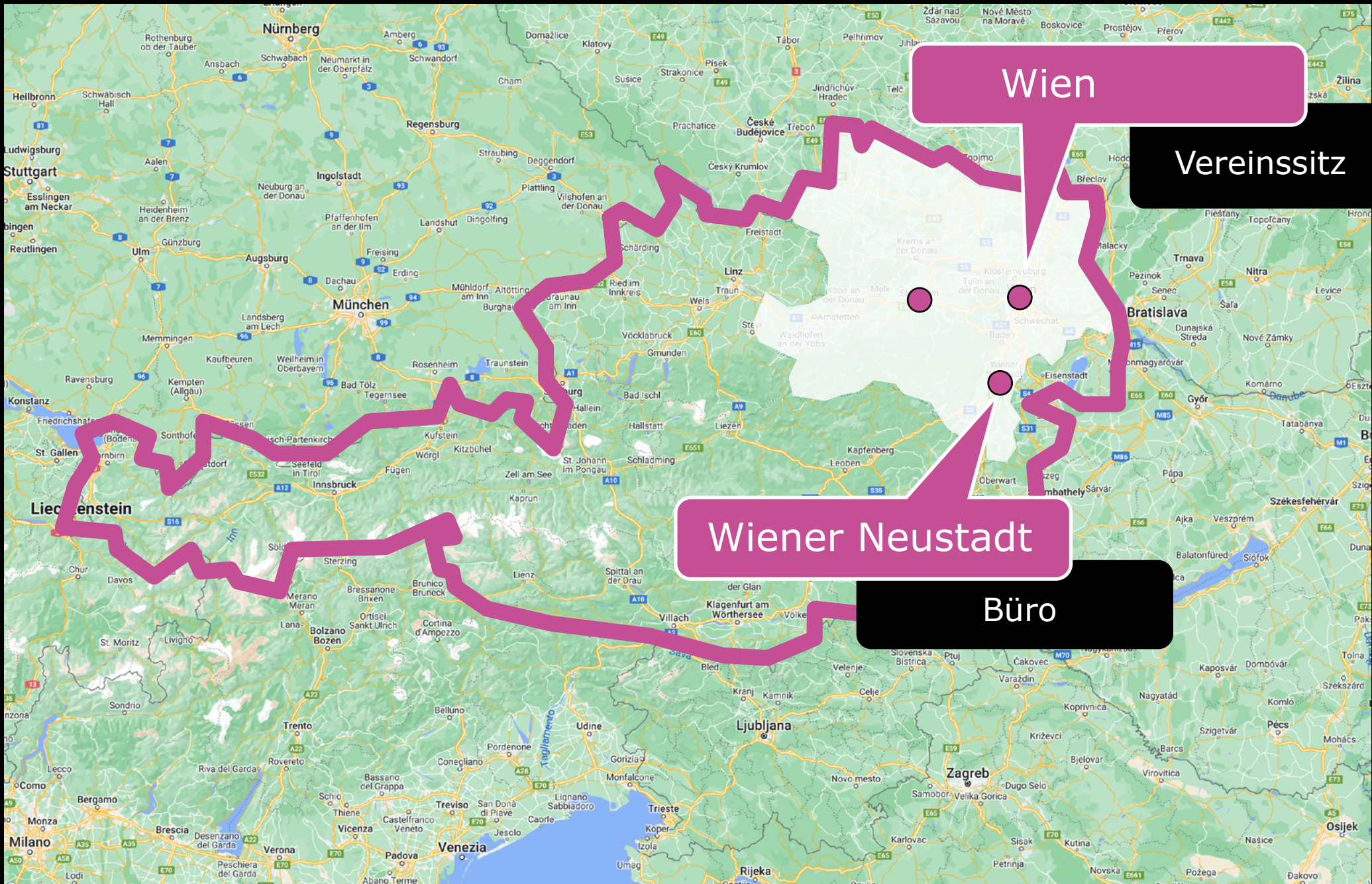




Wien

Vereinsstz



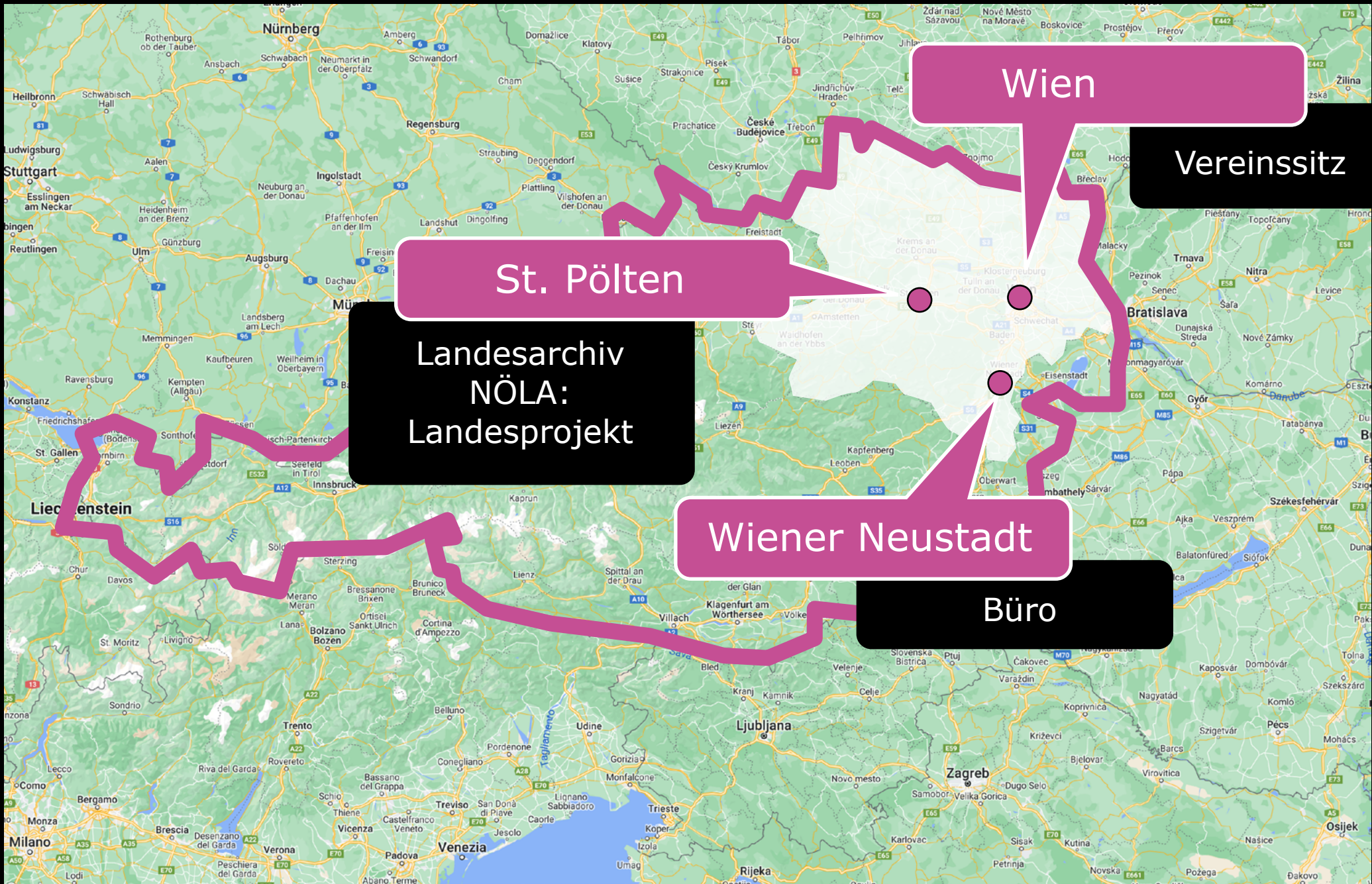


Wien

Vereins Sitz

Wiener Neustadt

Büro



Wien

Vereinsitz

St. Pölten

Landesarchiv  
NÖLA:  
Landesprojekt

Wiener Neustadt

Büro

Liechtenstein

Hosting:  
Hetzner, DE

Gunzenhausen,  
Nürnberg

Wien

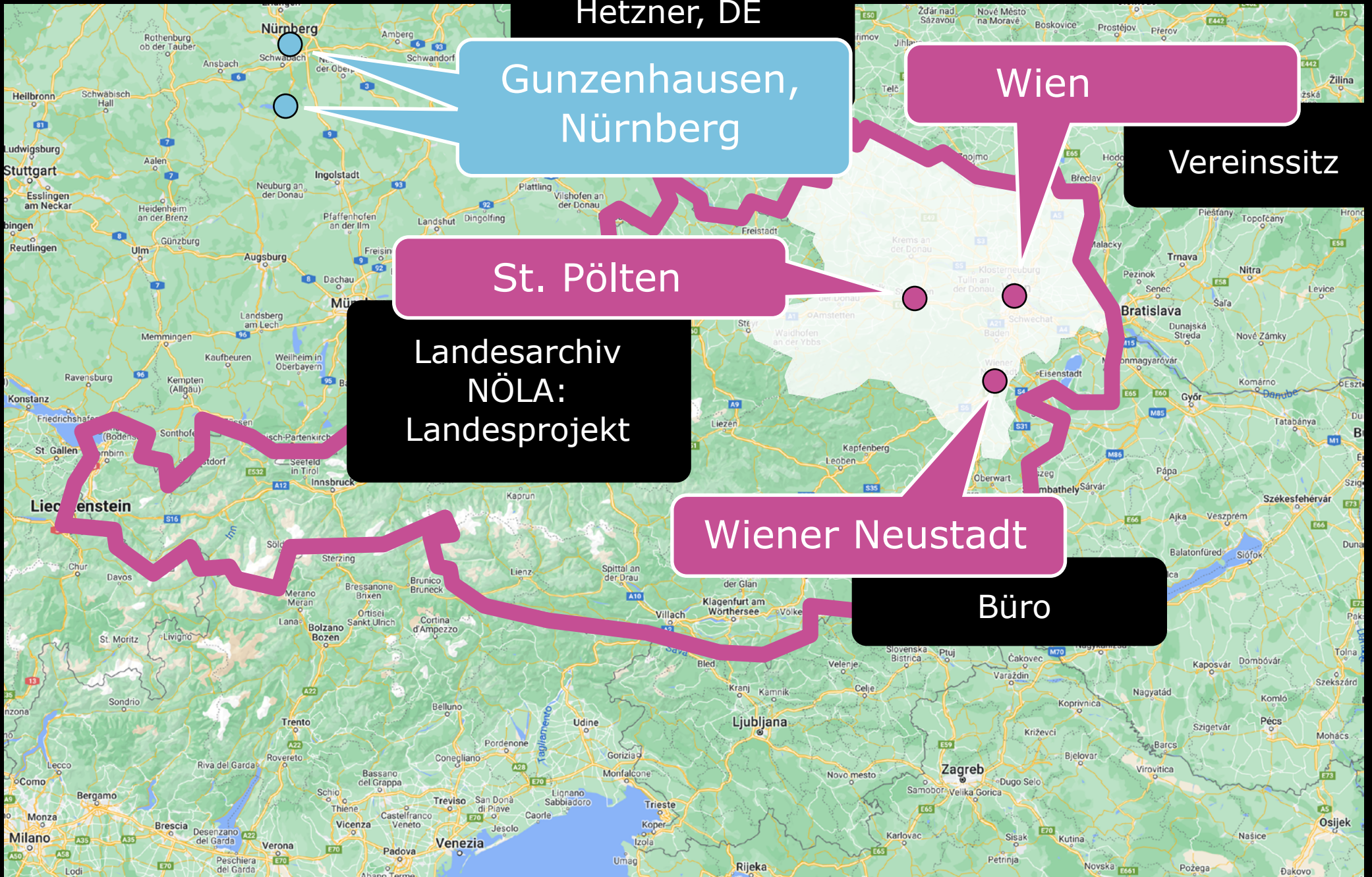
Vereins-sitz

St. Pölten

Landesarchiv  
NÖLA:  
Landesprojekt

Wiener Neustadt

Büro



# Agenda

## Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise
  3. rechtliche Rahmenbedingungen >>
- 

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

# 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen



- Urheberrecht

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen



- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Werk: Schutzfrist 70 Jahre nach Ableben

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Werk: Schutzfrist 70 Jahre nach Ableben
- vor 1932: Ausnahme Fotografien: gemeinfrei

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Werk: Schutzfrist 70 Jahre nach Ableben
- vor 1932: Ausnahme Fotografien: gemeinfrei
- verwaist: fehlt im UrhG für alleinstehende Fotografien
  - > anonym
  - > 70 Jahre nach Entstehung: § 61 UrhG

Legitimierung des Diebstahls von öffentlichem Gut:

Erstveröffentlichung von gemeinfreien Werken:

25 Jahre Urheberrecht: 76b UrhG

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche **Praxis**

- Lizenzierung mit CC: nicht durchsetzbar wegen mangelndem Wissen und Wahrnehmung durch Zurverfügungsteller und Topothekare.  
Wird trotz Auswahlmöglichkeit nicht genutzt.



- **Urheberrecht**

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche **Praxis**

- Lizenzierung mit CC: nicht durchsetzbar wegen mangelndem Wissen und Wahrnehmung durch Zurverfügungsteller und Topothekare.  
Wird trotz Auswahlmöglichkeit nicht genutzt.
- Mangelhafte Angaben: z.B. „Urheber: Gemeinde“, ...

- **Urheberrecht**

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

- Lizenzierung mit CC: nicht durchsetzbar wegen mangelndem Wissen und Wahrnehmung durch Zurverfügungsteller und Topothekare  
Wird trotz Auswahlmöglichkeit nicht genutzt.
- Mangelhafte Angaben: z.B. „Urheber: Gemeinde“, ...
- Irrmeinung: Besitz = ©
  - Urheberrecht
  - Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche **Praxis**

- **AKM**: pauschalisierte Begleichung für österr. TTn.  
Zus. Freigabe in Admin nötig.

- **Urheberrecht**

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### § 78 UrhG

Bildnisse von Personen dürfen weder öffentlich ausgestellt noch auf eine andere Art, wodurch sie die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, verbreitet werden,



- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### § 78 UrhG

Bildnisse von Personen dürfen weder öffentlich ausgestellt noch auf eine andere Art, wodurch sie die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, verbreitet werden,



- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### § 78 UrhG

Bildnisse von Personen dürfen weder öffentlich ausgestellt noch auf eine andere Art, wodurch sie die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, verbreitet werden, wenn dadurch **berechtigte Interessen** des Abgebildeten oder, falls er verstorben ist, ohne die Veröffentlichung gestattet oder angeordnet zu haben, eines nahen Angehörigen verletzt würden.



- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### § 1328 a ABGB

Wer rechtswidrig und schuldhaft in die Privatsphäre eines Menschen eingreift oder Umstände aus der Privatsphäre eines Menschen offenbart oder verwertet, hat ihm den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen.



- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### § 1328 a ABGB

Bei erheblichen Verletzungen der Privatsphäre, etwa, wenn Umstände daraus in einer Weise verwertet werden, die geeignet sind, den Menschen in der Öffentlichkeit bloßzustellen, umfasst der Ersatzanspruch auch eine Entschädigung für erlittene persönliche Beeinträchtigung.



- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Sensibilisierungsschreiben der DS-Behörde:  
„Es könnte ...“

- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Sensibilisierungsschreiben der DS-Behörde:  
„Es könnte ...“
- auch dort Neuland: kein Wissen, was weiter.

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Sensibilisierungsschreiben der DS-Behörde:  
„Es könnte ...“
- auch dort Neuland: kein Wissen, was weiter.
- Schulungen: Zeigen der Grenzen

- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Sensibilisierungsschreiben der DS-Behörde:  
„Es könnte ...“
- auch dort Neuland: kein Wissen, was weiter.
- Schulungen: Zeigen der Grenzen
- **verdeckte Suchbegriffe** als Teillösung.  
tatsächliche Lösung: auf **Zettel** schreiben.

- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Öffentliche Orte:

Das Vorliegen eines berechtigten Interesses lehnt die Rechtsprechung bei der Veröffentlichung von **Personenbildnissen** ab, die an einem **allgemein zugänglichen Ort** aufgenommen werden, sofern ihre Abbildung **nicht vom Geschehen zu trennen** ist und die Veröffentlichung der Lichtbilder der **Darstellung der Orte** dient.

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- erheblichen Verletzungen der Privatsphäre
- erlittene persönliche Beeinträchtigung
- berechnete Interessen
- öffentliches Leben
- journalistische Zwecke
- nicht vom Geschehen zu trennen
- Darstellung der Orte

A photograph showing two women from behind, pulling on a blue rope. The woman on the left is wearing a purple shirt, and the woman on the right is wearing a pink shirt. They are standing in front of a white wall. The rope is taut and extends across the width of the image.

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

Ehrenamtliche **Praxis**

Abbildung + Datennennung

- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche **Praxis**

#### Abbildung + Datennennung

- Problemfeld: Wissenweitergabe vs. DS

- Urheberrecht

- **Datenschutz**

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

#### Abbildung + Datennennung

- Problemfeld: Wissenweitergabe vs. DS
- minimiert < > Alles zeigen, alles Taggen

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

#### Abbildung + Datennennung

- Problemfeld: Wissenweitergabe vs. DS
- minimiert < > Alles zeigen, alles Taggen
- Angaben bis auf Widerruf: „berechtigtes Interesse“

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

#### Abbildung + Datennennung

- Problemfeld: Wissenweitergabe vs. DS
- minimiert < > Alles zeigen, alles Taggen
- Angaben bis auf Widerruf: „berechtigtes Interesse“
- Sichtweise: DS ist sich veränderndes Gesetz

- Urheberrecht

- Datenschutz

### 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

#### Ehrenamtliche Praxis

#### Abbildung + Datennennung

- Problemfeld: Wissenweitergabe vs. DS
- minimiert < > Alles zeigen, alles Taggen
- Angaben bis auf Widerruf: „berechtigtes Interesse“
- Sichtweise: DS ist sich veränderndes Gesetz

- Urheberrecht

- Datenschutz

# Agenda

## Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise >>
  3. rechtliche Rahmenbedingungen
- 
4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen? >>
  5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
  6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Qualitätsstandards in der Digitalisierung?
- Einheitliche Systematik?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Qualitätsstandards in der Digitalisierung?
- Einheitliche Systematik?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Qualitätsstandards in der Digitalisierung?











Konturverdoppelung

A grayscale microscopic image of a biological specimen, possibly a cross-section of a plant stem or a similar structure. The image shows various layers and textures. Two callout boxes are overlaid on the image: a blue one at the top right and a yellow one at the bottom left. The blue box points to a specific boundary line, and the yellow box points to a different boundary line.

Konturverdoppelung

Graustufenreduktion



Konturverdoppelung

Graustufenreduktion

Farbwolken

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

Filter ...



Basismodus Erweiterter Modus Automatischer Scanmodus

Bevorzugte Einstellungen Benutzerdefiniert

**Eingabe-Einstellungen**

Scannen von: Auflagefläche

Papierformat: Ganze Auflagefläche

Farbmodus: Farbe

99,7 165,4 mm

**Ausgabe-Einstellungen**

Ausgabeauflösung: 300 dpi

Ausgabeformat: Flexibel

99,7 165,4 100%

Datengröße: 6,58 MB

**Bildeinstellungen**

Bildanpassung: Automatisch

Scharfzeichnen: EIN

Entrastern: AUS

Staub und Kratzer reduzieren: Ohne

Farbkorrektur: Ohne

Bildglättung: Ohne

Gegenlichtkorrektur: Ohne

Bundstegschattenkorrektur: Ohne

Benutzerdefiniert

Standard

Zoom



Basismodus Erweiterter Modus Automatischer Scanmodus

**Bevorzugte Einstellungen** Benutzerdefiniert

**Eingabe-Einstellungen**  
Scannen von: Auflagefläche  
Papierformat: Ganze Auflagefläche  
Farbmodus: Farbe  
99,7 165,4 mm

**Ausgabe-Einstellungen**  
Ausgabeauflösung: 300 dpi  
Ausgabeformat: Flexibel  
99,7 165,4 100%  
Datengröße: 6,58 MB

**Bildeinstellungen**

Bildanpassung:	Automatisch
Scharfzeichnen:	EIN
Entrastern:	AUS
Staub und Kratzer reduzieren:	Ohne
Farbkorrektur:	Ohne
Bildglättung:	Ohne
Gegenlichtkorrektur:	Ohne
Bundstegschattenkorrektur:	Ohne

Benutzerdefiniert Standard

Zoom

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

Minimale Anforderungen  
oft nicht durchsetzbar ...









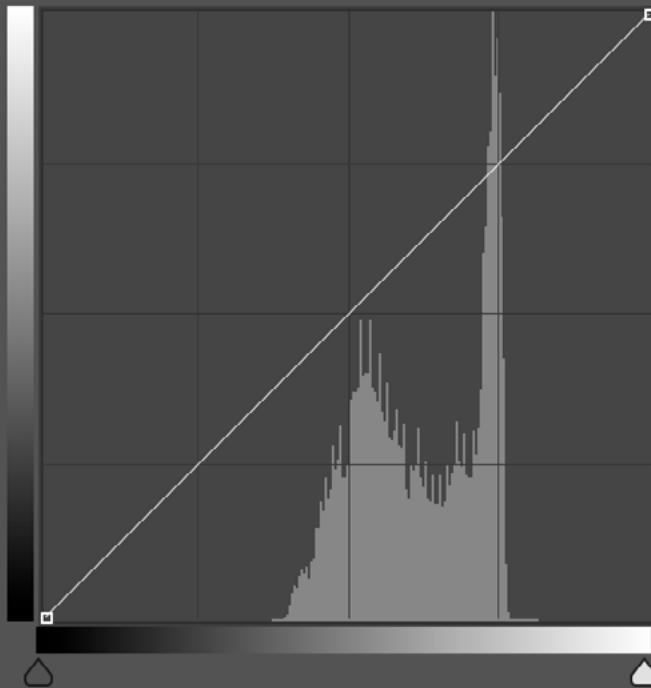
# Gradations

Vorgabe: Standard

Kanal: RGB



Ausgabe:



Eingabe:



Beschneidung anzeigen

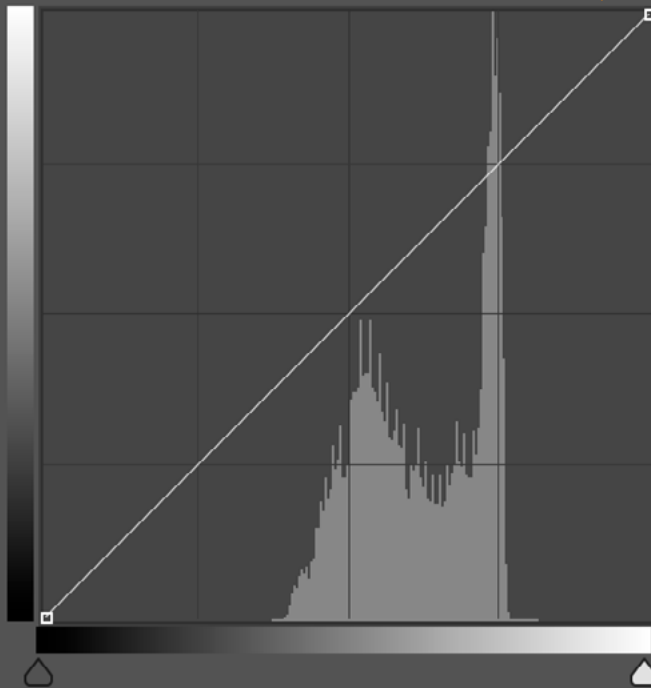
# Gradations

Vorgabe: Standard

Kanal: RGB



Ausgabe:



Eingabe:

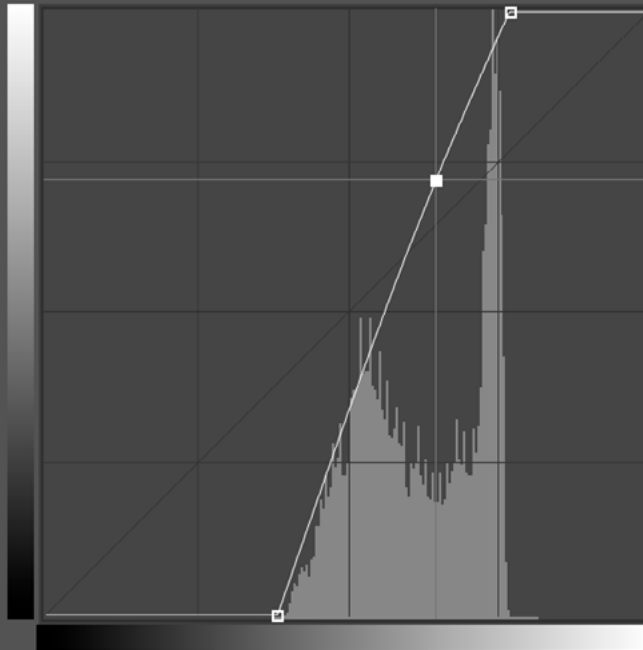


Beschneidung anzeigen

# Gradations

Vorgabe: Benutzerdefiniert

Kanal: RGB



Ausgabe:  
184

Eingabe:

165



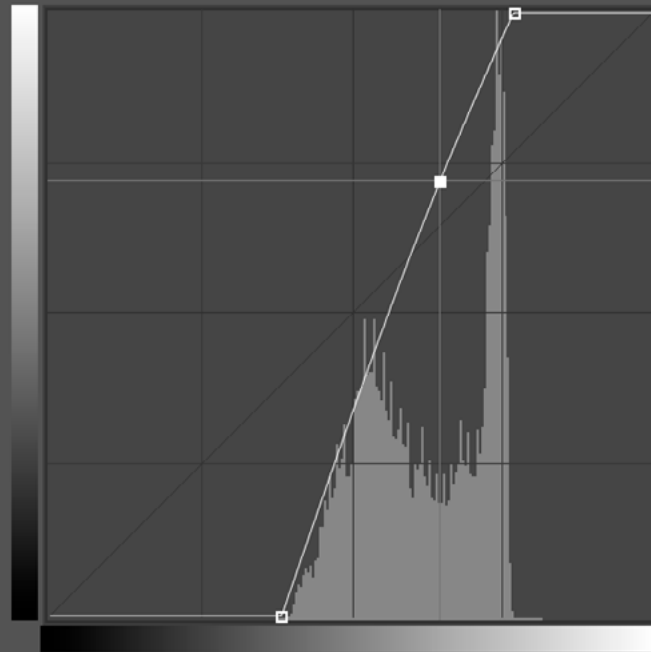
Beschneidung anzeigen



# Gradations

Vorgabe: Benutzerdefiniert

Kanal: RGB



Ausgabe:  
184

Eingabe:

165



Beschneidung anzeigen

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

KI-Sucht ...



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Qualitätsstandards in der Digitalisierung?

Handhabung der Originale ...



Karl Lindhuber Restauration

K. Lindhuber

Karl Lindhuber Restauration

Handwritten text on the side of a horse-drawn carriage, including the name 'Karl Lindhuber' and other illegible details.





- Fingerfeuchte
- Spucke-Tropfen
- Kratzer

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik? **Nicht durchsetzbar bei CS.**

- Thesauri?

> welche? Museal, kulturgeschichtlich, biologisch, ...

Linde > Alleebaum

Nutzung

Linde > Malvengewächs

Biologie

Systematik | Familie | Unterfamilie | Gattung

Geländer > Holzgeländer

Material

Geländer > Stiegengeländer

Nutzung

Praxis: Mangel an Oberbegriffen:

Bal Paré (Marke - Weinbrand)

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Klassifizierung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

## Klassifizierung



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

## Klassifizierung



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik? **Nicht durchsetzbar bei CS.**

## Klassifizierung



Mobilität | Freizeit | Sport | ...?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Bildererkennung mit  
automatischem Tagging

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Bilderkennung mit  
automatischem Tagging



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Bilderkennung mit  
**automatischem Tagging:**



Anstecknadel  
Auge  
Fotografie  
Frisur  
Gilet  
Handschrift  
Hemd  
Krawatte  
Lächeln  
Mann  
Nase  
Oberlippenbart  
Ohr  
Sakko  
Stehkragen  
Typographie

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Bilderkennung mit  
**automatischem Tagging**

Was ist für  
welchen historischen  
Bereich brauchbar?

Entitäten?



Anstecknadel  
Auge  
Fotografie  
Frisur  
Gilet  
Handschrift  
Hemd  
Krawatte  
Lächeln  
Mann  
Nase  
Oberlippenbart  
Ohr  
Sakko  
Stehkragen  
Typographie

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

Bilderkennung mit  
**automatischem Tagging:**

Was ist für  
welchen historischen  
Bereich brauchbar?

Entitäten?

Wird Workflow von CS akzeptiert?



Anstecknadel  
Auge  
Fotografie  
Frisur  
Gilet  
Handschrift  
Hemd  
Krawatte  
Lächeln  
Mann  
Nase  
Oberlippenbart  
Ohr  
Sakko  
Stehkragen  
Typographie

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Einheitliche Systematik

erforderlich ?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl

- Beschlagwortung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung
- Inventarische Angaben

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung
- Inventarische Angaben
- Lizenzierung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Einheitliche Systematik?
  - Auswahl

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- Auswahl



OÖLA zerreisst  
solche Fotos:

„Weil wir nicht  
wissen, wer  
drauf ist.“

#### 4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?
- Auswahl



The screenshot displays a digital archive interface. On the left is a black and white photograph of a child in a stroller in a fenced area. On the right is a metadata panel for a map entry. A large pink arrow points from the top right towards the map view.

**Karte** **Satellit**

**Name** Weg zwischen Prater 133 alt und 135 alt, hinten Prater 175 alt

**Datum** um 1940

**Kommentar** Rechts im Hintergrund ist der hölzerne Vorbau an Prater 133 zu sehen, das Dach des Haupthauses ist noch am rechten Bildrand oben zu erkennen.  
Gemeinsam aufgenommen mit 0299340, Alle

**Tags** Absperrpflock, Baum, Baumschnitt, Gastgartenportal, Gasthaus / Wirtshaus, Kinderwagen, Kleinkind, Maschendrahtzaun (Zaun), Prater 133 alt, Prater 135 alt, Prater 175 alt, Wurstelprater, Zaunsockel (gemauert), Zaunsteher (gemauert), Zauntor (Tor), Zufahrtsstraße, Zum Paradiesgarten (Gastronomie), Zur Goldenen Weintraube (Gastronomie)

**ID** 0299341

**Urheber** Kobelkoff

**Besitzer** Nikolaj Pasara

**Copyright** Nikolaj Pasara

**Aufnahme** außen

**Medium** Foto, 4,0 cm x 5,4 cm, (Papierformat 6,2 cm x 7,4 cm, Büttenschnitt)

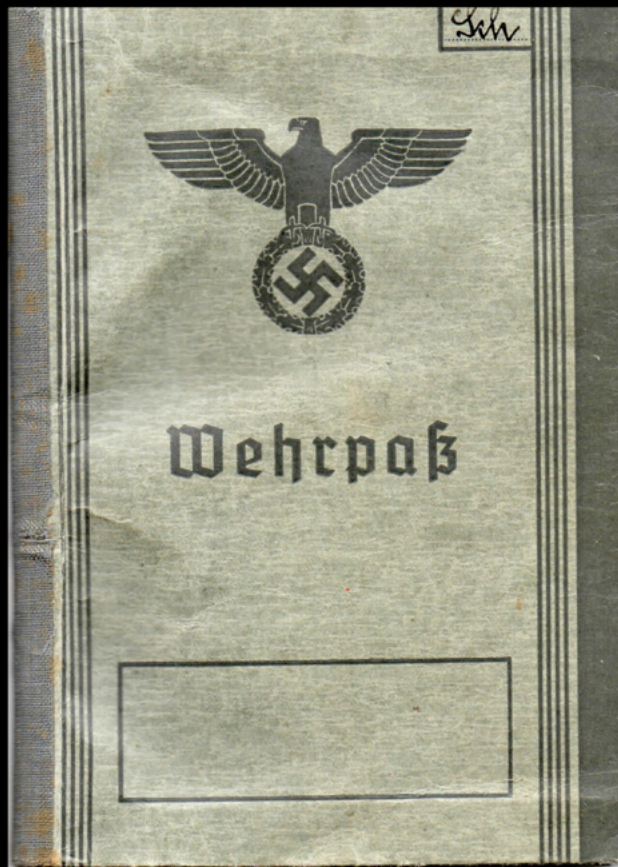
Alle Rechte an diesem Bild / Video / Dokument liegen bei den jeweiligen RechteinhaberInnen. Jede Form der Vervielfältigung, Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung, die Weitergabe oder Aufnahme in elektronischen Datenbanken von Inhalten oder Teilen davon ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt.

**Teilen**

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- Auswahl



Ubiquitäres?

Muss auf Ortsgeschichte eingegrenzt werden?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- Auswahl



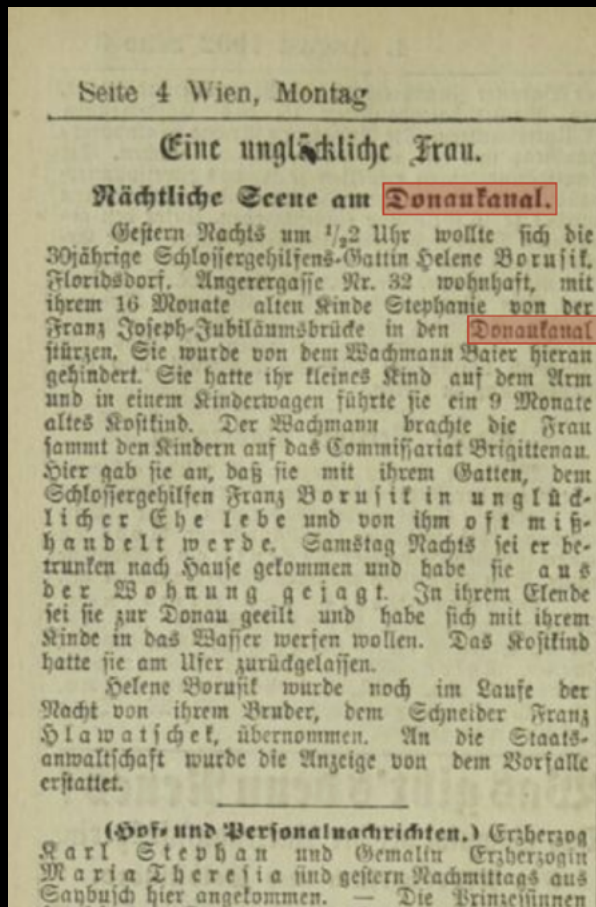
Ubiquitäres?

Muss auf Ortsgeschichte eingegrenzt werden?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- Auswahl



Anderweitig  
Digital Verfügbares?

Topotheken vermitteln  
auch.

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl

- Beschlagwortung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- Beschlagwortung

karl

- Hufnagl Karl
- Huschka Karl (geb. 5.3.1921 - gest. 19.3.1941 in Montdidier/Frankreich)
- Huth Karl
- Jamök Karl
- Jawurek Karl
- Jurtschitsch Karl
- Kaiser Karl I.
- Karl
- Karl Anna
- Karl Benjamin - Snowboard
- Karl Edler von Skala (20.1.1885 - 20.12.1965)
- Karl Franz
- Karl Gertraud
- Karl Ignaz
- Karl Johanna
- Karl Josef
- Karl Lina
- Karl Ludwig
- Karl Ludwig (geb. 5.6.1915 - gest. 5.9.1942)
- Karl Maria

Namensschreibung

geborene/verehelichte, ...

Adressen

Oberbegriffe

Mehrzahlen

Kombinationen Mann mit Hund

Normdatei bei CS  
nicht durchsetzbar

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung

#### 4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- **Kommentierung**

Name	Zerstörter Kaisergarten
Datum	1950er-Jahre
Kommentar	Der Kaisergarten war bis 1958 verwüstet. Erst in der ersten Hälfte 1959 wurde er saniert. Vgl. mit <a href="#">0056571</a> , <a href="#">Alle</a> mit derselben Stelle der verbliebenen Stufen des Zirkus Zentral Das Kartenoverlay "1932 - Wurstelprater" erklärt die Aufnahmeposition.
Tags	<a href="#">Ausstellungsstraße</a> , <a href="#">Baum</a> , <a href="#">Erdreich</a> , <a href="#">Kaisergarten</a> , <a href="#">Kriegsruine</a> , <a href="#">Kriegszerstörung</a> , <a href="#">Mädchen</a> , <a href="#">Mädchenkleid (Kleid)</a> , <a href="#">Maschendrahtzaun (Zaun)</a> , <a href="#">Riesenrad</a> , <a href="#">Ruderalpflanze</a> , <a href="#">Wurstelprater</a> , <a href="#">Zirkus Zentral</a>
ID	2253622
Quelle	Erstveröffentlichung/first published 2026-05-01 (§§ 61 iVm 76b UrhG)
Besitzer	Thomas Sittler
Copyright	Thomas Sittler
Aufnahme	außen
Medium	Foto

#### 4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

- **Kommentierung**

Name	Zerstörter Kaisergarten
Datum	1950er-Jahre
Kommentar	Der Kaisergarten war bis 1958 verwüstet. Erst in der ersten Hälfte 1959 wurde er saniert. Vgl. mit <a href="#">0056571</a> , <a href="#">Alle</a> mit derselben Stelle der verbliebenen Stufen des Zirkus Zentral Das Kartenoverlay "1932 - Wurstelprater" erklärt die Aufnahmeposition.
Tags	Ausstellungsstraße, Baum, <b>Erdreich</b> , Kaisergarten, Kriegsrueine Kriegszerstörung, <b>Mädchen</b> , <b>Mädchenkleid (Kleid)</b> , Maschendrahtzaun (Zaun), Riesenrad, <b>Ruderalpflanze</b> , Wurstelprater, <b>Zirkus Zentral</b>
ID	2253622
Quelle	Erstveröffentlichung/first published 2026-05-01 (§§ 61 iVm 76b UrhG)
Besitzer	Thomas Sittler
Copyright	Thomas Sittler
Aufnahme	außen
Medium	Foto

**Bei jedem Eintrag mit demselben Motiv?**

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung
- Inventarische Angaben

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?
- Inventarische Angaben

Aufnahme außen

Medium Foto, 8,1 cm x 5,15 cm, (Papierformat 9,0 cm x 6,1 cm, Büttenschnitt)

CS: kaum bis nicht durchsetzbar

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Einheitliche Systematik?

für

- Auswahl
- Beschlagwortung
- Kommentierung
- Inventarische Angaben
- Lizenzierung

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Qualitätsstandards in der Digitalisierung?
- Einheitliche Systematik?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?



CS: nicht durchsetzbar

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Trotz Verfügbarkeit  
als Dropdown ...

Copyright ▼	Quelle ▼	Notiz ▼
Alexander Schatek	Erstveröffentlichung/first published 2026-05-10 (§§ 61 iVm 76b UrhG)	
Lizenz: Archiv-Einstel... ▲		
Archiv-Einstellung (Keine Lizenz (Standardtext))		
Keine Lizenz (Standardtext)		
CC BY		
CC BY-SA		
CC BY-ND		
CC BY-NC		
CC BY-NC-SA		
CC BY-NC-ND		
CC 0		
Public Domain Mark		
ohne Lizenzinformation		

CS: nicht durchsetzbar

4. Was braucht es, um d  
zum Nutzen aller zu v  
- Rechtliche Freigabe

Rechteeinräumung  
Kurzform

Stand: April 4, 2023



Hinterbrühl

## Übernahmebestätigung

Der Betreiber der Topothek **Hinterbrühl**, die

**Marktgemeinde Hinterbrühl**      **Hauptstraße 29a**      **2371 Hinterbrühl**

bestätigt, dass er von

Herrn/Frau:

Adresse:

PLZ/Ort:

historisches Material  
in Form von Stk.    Fotos  
   Videos  
   Objekten

zur Veröffentlichung in der Topothek erhalten hat. Die Gemeinde erhält damit das nicht  
exklusive **Werknutzungsrecht** zur elektronischen Bearbeitung und Speicherung der  
Werke und die Berechtigung, diese **auf der Topothek** und anderen **Veröffentlichun-**  
**gen durch die Gemeinde** (Jahreskalender, Gemeindezeitung, Ausstellung, Chronik, ...)  
zu veröffentlichen.

Ort, Datum:

Unterschrift: für die Gemeinde

Unterschrift Zurverfügungsteller

# Rechteeinräumung Langform

## Präambel

Der Betreiber betreibt eine Internetseite mit einer dahinterstehenden Datenbank (nachfolgend gemeinsam „**Topothek**“ genannt) mit dem Zweck, historische Dokumente auf dieser Plattform für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und sohin regionale und/oder historische Identitäten von Gemeinden und ihrer Bevölkerung zu bilden, indem interessante Orte, Geschehnisse und Bräuche aus verschiedenen Zeitabschnitten dargestellt werden.  
Der/die **Zurverfügungsteller/in** möchte dazu einen Beitrag leisten.

## 1. Rechteeinräumung

- 1.1. Der/die **Zurverfügungsteller/in** **übergibt** Werke/Werkstücke/Dateien, z.B. Lichtbilder, Dokumente, Texte, etc.), im Folgenden „**Werke**“ genannt, an den Betreiber zum Zweck der Veröffentlichung in der Topothek sowie der digitalen Archivierung.
- 1.2. Der/die **Zurverfügungsteller/in** **versichert**, dass er/sie berechtigt ist, sämtliche Lizenzrechte, die nach dieser Vereinbarung eingeräumt werden sollen, zu erteilen und dass er/sie noch keine Rechte oder Lizenzen eingeräumt hat, die der vorliegenden Vereinbarung widersprechen könnten.
- 1.3. Mit Überlassung der Werke und der Annahme dieser Vereinbarung **räumt** der/die **Zurverfügungsteller/-in** dem Betreiber das **nicht ausschließliche, nicht übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte Recht** (Lizenz) zur Nutzung der von ihm/ihr übergebenen Werke **ein**, die insbesondere zur Bearbeitung, Speicherung und Vervielfältigung der Werke zur Digitalisierung und zur Veröffentlichung **auf der Topothek und anderen Veröffentlichungen durch die Gemeinde** (Jahreskalender, Gemeindezeitung, Ankündigungen, Ausstellungen, etc.) berechtigt.
- 1.4. Im Regelfall werden den Nutzerinnen und Nutzern/der Öffentlichkeit, die die Topothek besuchen, keinerlei Nutzungsrechte an den Werken eingeräumt. Auf ausdrücklichen Wunsch kann der/die **Zurverfügungsteller/in** in den Nutzern der Topothek/der Öffentlichkeit Nutzungsrechte in Form von Creative Commons-Lizenzen (CC-Lizenzen) einräumen. In diesem Fall erklärt der Betreiber, an allfälligen durch Bearbeitung entstandenen eigenen Rechte in gleicher Weise Lizenz einzuräumen. Diese besondere Lizenz für die Öffentlichkeit hält der/die **Zurverfügungsteller/-in** ausdrücklich in der Liste der übergebenen Werke schriftlich fest. Der Betreiber führt sodann den Hinweis auf die so erteilte Creative Commons-Lizenz im Falle der Veröffentlichung des jeweiligen Werks direkt bei dem Werk an.
- 1.5. Der/die **Zurverfügungsteller/-in** ist ausdrücklich mit einer endgültigen Archivierung der so generierten Daten in Gemeinde-, Landes- bzw. Bundesarchiven einverstanden.
- 1.6. Der/die **Zurverfügungsteller/-in** hat keinen Anspruch darauf, dass die zur Verfügung gestellten Werke vom Betreiber tatsächlich veröffentlicht werden und nimmt ebenso zur Kenntnis, dass es in der Entscheidungsfreiheit von Bunde-, Landes- und Gemeindearchiven liegt, über die Archivwürdigkeit und die Aufnahme ins Archivgut einer Körperschaft zu entscheiden.
- 1.7. Der/die **Zurverfügungsteller/-in** sichert weiters zu, dass er/sie die Angaben, die er/sie zum Werk macht, **nach bestem Wissen** und Gewissen macht. Er/sie nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Veröffentlichung des Materials unter **Angabe des Urhebers** bzw. des Rechteinhabers erfolgt.

## 2. Entgelt

Die Einräumung der Rechte erfolgt **unentgeltlich**.

## 3. Haftung

Der/die **Zurverfügungsteller/-in** nimmt zur Kenntnis, dass er/sie für den Fall einer Inanspruchnahme des Betreibers durch Dritte gegenüber dem Betreiber nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet. Solche Haftungen können aufgrund unrichtiger Angaben oder nicht ausreichender eigener Rechtsposition zur Rechteinräumung auftreten.

## 4. Entfernen von Inhalten

Der Betreiber behält sich das Recht vor, das Werk jederzeit und ohne Angabe von Gründen aus der Topothek zu entfernen.

## 5. Bearbeitung

Der/die **Zurverfügungsteller/-in** von Fotografien ist damit einverstanden, dass diese bei Bedarf in technisch üblicher Weise bearbeitet werden (z.B. Ausschnittsvergrößerungen, Retouchieren von Fehlern wie Staub und Kratzern, Verbessern von Kontrasten etc.).

## 6. Rechtsnachfolge

6.1. Der/die **Zurverfügungsteller/-in** ist damit einverstanden, dass im Falle der Beendigung der Topothek durch den Betreiber (Gemeinde, Verein, etc.) sein örtlich zuständiges Landesarchiv als Rechtsnachfolger des Betreibers die **Topothek weiterhin zugänglich** hält und die **Daten der Topothek als Archivgut übernimmt**. Für Zurverfügungsteller/innen aus Niederösterreich folgt das Niederösterreichische Landesarchiv (NÖLA) als Betreiber der Topothek nach.

## 7. Datenschutz

- 7.1. Beide Vertragsparteien werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes verarbeiten. Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher für die Topothek ist der Betreiber.
- 7.2. Der/die **Zurverfügungsteller/-in** sichert zu, dass die Weitergabe der Lichtbilder oder sonstiger personenbezogenen Daten (z.B. Namen) stets mit ausdrücklicher **Zustimmung der Betroffenen** (z.B. Abgebildeten) zur Veröffentlichung auf der Topothek erfolgt ist. Sind die Betroffenen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht mehr am Leben, ist die Zustimmung deren Erben nur dann einzuholen, wenn die Werke „sensible“ Daten iSd Art 9 DSGVO (z.B. Weltanschauung) beinhalten.

## 8. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

- 8.1. Es gilt ausschließlich die Anwendbarkeit **österreichischen Rechts** unter Ausschluss der internationalen Verweisungsnormen als vereinbart.
- 8.2. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- 8.3. Im Verhältnis zu Unternehmern gilt für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag einschließlich der Fragen eines gültigen Zustandekommens bzw. Nachwirkungen das sachlich zuständige **Gericht am Sitz des Betreibers** als vereinbart.

Ort, Datum:	Unterschrift: Betreiber	Unterschrift: Zurverfügungsteller/in

Mühlendorf 10

PLZ: 9814 Ort: Mühlendorf

## ngs-Erlaubnis

er und dem/der **Zurverfügungsteller/in** von historischem Material (siehe Liste auf der Rückseite)

Name:	_____
Anschrift:	_____
PLZ:	Ort:
_____	_____

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

## Unterlizenzierung für Harvesting

Ist nicht automatisch möglich:

- Google darf lizenzlos harvesten
- Ministerium darf nicht ungefragt harvesten.

4.

Gutachten ULSR-Anwälte, St. Pölten

Google

= **allgemeine** Suchmaschine

Ministerium

richtet sich an **spezielle** Nutzergruppe

> Lizenzen erforderlich

Ist nicht automatisch möglich:

- Google darf **lizenzos** harvesten
- **Ministerium** darf nicht **ungefragt** harvesten.

# Rechteeinräumung Langform

## Pkt. 3 + 4: Unterlizenzierung

### 3. Einräumung von Nutzungsrechten an die Gemeinde

3.1. Der/die Zurverfügungsteller/in räumt der **Gemeinde** unentgeltlich ein **zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht** an den Materialien ein, insbesondere das Recht

- a) die Materialien zu digitalisieren und in beliebigem Format zu vervielfältigen,
- b) die digitalen Dateien in der Topothek der Gemeinde zu speichern, zu erfassen, mit Metadaten zu versehen und archivisch zu verwalten,
- c) die Materialien in der Topothek der Gemeinde der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich zu machen (öffentliche Zurverfügungstellung im Sinne des § 18a UrhG),
- d) die Materialien im Rahmen von **Ausstellungen, Publikationen und Präsentationen** der **Gemeinde** zu Zwecken der Ortsgeschichte und Kulturvermittlung zu nutzen.

3.2. Das Nutzungsrecht umfasst auch das Recht zur Bearbeitung im technisch erforderlichen Umfang (z.B. Zuschnitt, Ausschnittsvergrößerungen, Farbkorrektur, Retouchieren von Fehlern wie Staub und Kratzern, Verbessern von Kontrasten etc.), soweit der Charakter des Bildes hierbei nicht entstellt wird.

### 4. Unterlizenzierung/ Weitergabe an Kulturpool und Europeana

4.1. Der/die Zurverfügungsteller/in räumt der Gemeinde außerdem das Recht ein, die in Punkt 3. 1. genannten Nutzungsrechte ganz oder teilweise an folgende **nichtkommerzielle Partnerinstitutionen** weiterzugeben (Unterlizenzierungsrecht):

- den **Österreichischen Kulturpool** (im Auftrag des **Bundesministeriums** für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport bzw. der jeweils zuständigen Stelle) samt seinen technischen und institutionellen Partnern,
- die europäische **Kulturplattform „Europeana“** sowie andere vergleichbare, von **öffentlichen** oder **gemeinnützigen Kultur-/Gedächtnisinstitutionen** betriebene Portale.

4.2. Das Unterlizenzierungsrecht umfasst insbesondere das Recht dieser Partner,

- a) die von der Gemeinde bereitgestellten digitalen Dateien (inkl. **Vorschaubilder**) zu übernehmen („Harvesting“),
- b) diese Dateien in eigenen Systemen zu speichern und zu archivieren,
- c) sie der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich zu machen,
- d) sie zu Zwecken der Dokumentation, Wissenschaft, Bildung, Kulturvermittlung und langfristigen Erhaltung zu nutzen.

4.3. Die Nutzung durch die in Abs 1 genannten Partner erfolgt ausschließlich zu kulturellen, dokumentarischen, wissenschaftlichen oder bildungsbezogenen Zwecken. Eine darüber hinausgehende **kommerzielle Nutzung** (z.B. Nutzung in Werbung für Produkte Dritter) ist ohne erneute Zustimmung des Einlieferers **nicht gestattet**.

4.4. Der/die Zurverfügungsteller/in ist ausdrücklich mit einer endgültigen Archivierung der so generierten Daten in **Gemeinde-/Landes- bzw Bundesarchiven** einverstanden.

4.5. Im Übrigen werden den **Nutzern** der Topothek/der Öffentlichkeit **keinerlei Nutzungsrechte** an den Werken eingeräumt. **Auf** ausdrücklichen **Wunsch** kann der/die Zurverfügungsteller/in allen Nutzern der Topothek/der Öffentlichkeit Nutzungsrechte in Form von Creative-Commons-Lizenzen (**CC-Lizenzen**) einräumen. In diesem Fall erklärt der Betreiber an allfälligen durch Bearbeitung entstandenen eigenen Rechte in gleicher Weise Lizenz einzuräumen. Diese besondere Lizenz für die Öffentlichkeit hält der/die Zurverfügungsteller ausdrücklich in der Liste der übergebenen Werke schriftlich fest. Der Betreiber führt sodann den Hinweis auf die so erteilte creative-commons-Lizenz im Falle der Veröffentlichung des jeweiligen Werks direkt beim Werk an.



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Umfrageergebnisse unter TopothekekarInnen:

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Umfrageergebnisse unter TopothekekarInnen:

- zu aufwändig

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Umfrageergebnisse unter TopothekekarInnen:

- zu aufwändig
- können Überbringern nicht erklären

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Umfrageergebnisse unter TopothekekarInnen:

- zu aufwändig
- können Überbringern nicht erklären
- Angst vor Rechteübertragung

CS: kaum durchsetzbar

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

### Umfrageergebnisse unter TopothekekarInnen:

- zu aufwändig
- können Überbringern nicht erklären
- Angst vor Rechteübertragung

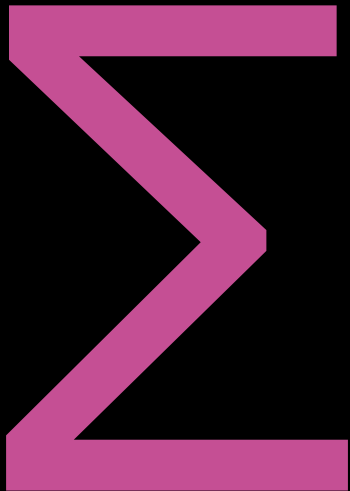
CS: kaum durchsetzbar

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  - Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?

Vertragstext Betreiber | Ehrenamtliche

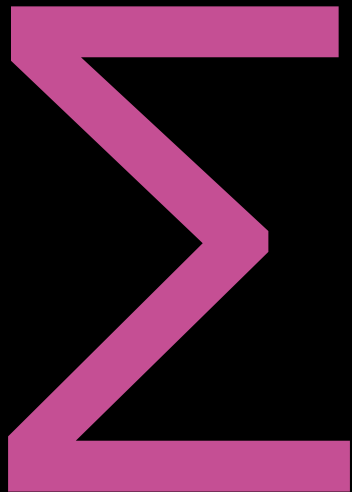
Formulartext steht zur Verfügung!

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?



4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

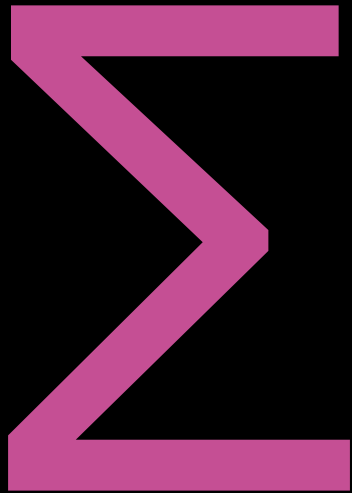
- Rechtliche Freigaben/Lizenzierung?



erforderlich:

- Plattformbetreiber < > Betreiber
- Betreiber < > Überbringer
- Betreiber < > Ehrenamtliche
- Betreiber < > Harvester
- Überbringer < > Harvester
- Plattformbetreiber < > Harvester (techn.)

4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?



Leistungsfähige  
KI-basierte Suchmaschinen  
(vielleicht:  
keine weiteren Plattformen)



# Agenda

## Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise
  3. rechtliche Rahmenbedingungen
- 
4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
  6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

- klare Grenzziehung zwischen Wissenschaft < > Citizen Science durch beide Seiten

## 5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

- klare Grenzziehung zwischen Wissenschaft < > Citizen Science durch beide Seiten
- Wahrnehmung der ehrenamtlichen Quellensammlung als Unterstützung der Institutionen

## 5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

- klare Grenzziehung zwischen Wissenschaft < > Citizen Science durch beide Seiten
- Wahrnehmung der ehrenamtlichen Quellensammlung als Unterstützung der Institutionen
- Wertschätzung seitens der Wissenschaft als Basis der Kooperation > ermöglicht Ratschläge

## 5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?

- klare Grenzziehung zwischen Wissenschaft < > Citizen Science durch beide Seiten
- Wahrnehmung der ehrenamtlichen Quellensammlung als Unterstützung der Institutionen
- Wertschätzung seitens der Wissenschaft als Basis der Kooperation > ermöglicht Ratschläge
- Möglichkeit, institutionelle Digitalisate auch in Topotheken zugänglich zu machen

# Agenda

## Beispiel Topothek

1. Struktur
  2. Arbeitsweise
  3. rechtliche Rahmenbedingungen
- 
4. Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?
  5. Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung?
  6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

- Normen und Standards motivierend kommunizieren  
Workshops, Handreichungen:  
Kategorisierung des Erkennbaren,  
Suchbegriffsschreibung, Richtlinien für Kommentare,  
und für Inventarisierung

6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

- Normen und Standards motivierend kommunizieren  
Workshops, Handreichungen:  
Kategorisierung des Erkennbaren,  
Suchbegriffsschreibung, Richtlinien für Kommentare,  
und für Inventarisierung
- Thesaurus-Auswahl: „welchen?“

## 6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

- Normen und Standards motivierend kommunizieren  
Workshops, Handreichungen:  
Kategorisierung des Erkennbaren,  
Suchbegriffsschreibung, Richtlinien für Kommentare,  
und für Inventarisierung
- Thesaurus-Auswahl: „welchen?“
- Teilhabe an gängigen Tools, sofern diese nicht restriktiv für wissenschaftliche Zwecke konzipiert sind.  
Scanner, Bildoptimierung, automat. Tagging, ...

## 6. Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?

- Normen und Standards motivierend kommunizieren  
Workshops, Handreichungen:  
Kategorisierung des Erkennbaren,  
Suchbegriffsschreibung, Richtlinien für Kommentare,  
und für Inventarisierung
- Thesaurus-Auswahl: „welchen?“
- Teilhabe an gängigen Tools, sofern diese nicht restriktiv für wissenschaftliche Zwecke konzipiert sind.  
Scanner, Bildoptimierung, automat. Tagging, ...
- Unterstützung bei der Kommunikation:  
„Topothek existiert als Quellensammlung“

Vielen



Vielen  
Dank





Vielen  
Dank  
für Ihre  
Zeit!





topothek



... damit es in Erinnerung bleibt.



INTERNATIONAL CENTRE  
FOR ARCHIVAL RESEARCH

Wie sprechen wir über unsere Welt? Und wer legt die Begriffe, Bedeutungen und Beziehungen fest? Mit der steigenden Menge an Daten und den technologischen Möglichkeiten, diese zu verknüpfen, verschieben sich auch Machtgefüge – mit teils massiven Folgen. Denn wer Daten sammelt, speichert und modelliert, beeinflusst, wie Wissen entsteht und welche Perspektiven und Erzählungen (un)sichtbar werden.

Um das Spannungsverhältnis zwischen Sprache, Macht und Daten im digitalen Kulturerbe gemeinsam zu beleuchten, lädt das Bundesministerium für Kunst und Kultur (BMWKMS) mit dem Kulturpool, der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Topothek und dem kärnten.museum zum Stakeholder Forum 2026, am 5.-6. Mai 2026 in Klagenfurt ein.

Wie können Museen, Archive, Bibliotheken und Akteure wie Kulturpool ihre Verantwortung wahrnehmen? Welche Infrastrukturen und Voraussetzungen sind zur Öffnung und Vernetzung von Sammlungen notwendig?

Und was braucht es, um die nachhaltige Nutzung, interdisziplinäre Forschung sowie die verantwortungsvolle und innovative Vermittlung von Kulturerbe-Daten zu fördern?

Topotheken schaffen und sichern das digitale Gedächtnis auf kommunaler Ebene. Ehrenamtliche erheben und erschließen Fotografien, Dokumente, Medien und Erinnerungen aus privatem Besitz und machen sie langfristig für die Öffentlichkeit zugänglich. In diesem Workshop gibt Topothek-Gründer Alexander Schatek Einblick in

- Struktur,
- Arbeitsweise und
- rechtliche Rahmenbedingungen der Topothek und lädt zur Diskussion ein:

- Was braucht es, um das wertvolle lokale Wissen zum Nutzen aller zu vernetzen?

- Wie gelingt das Zusammenspiel von ehrenamtlicher Arbeit mit institutioneller Forschung und Vermittlung? Und

- Welche Direktiven kann die Wissenschaft bieten, um die Ergebnisse bestmöglich nutzen zu können?